

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 11

Artikel: Die Fahrt ins Blaue
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479085>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Fahrt ins Blaue

In den Zeitungen erschien folgende Notiz:

Butter und Käse schlagen auf.

Nachdem auf 1. November der Milchpreis erhöht wurde, ergab sich daraus auch eine Erhöhung der Preise für Butter und Käse. In den letzten Tagen haben Verhandlungen zwischen den interessierten Kreisen stattgefunden, sodaß nun ab 1. Februar neue Preise in Kraft treten können, die voraussichtlich für Butter um 50 Rappen und für Käse um 25 Rappen der kg erhöht werden.»

Man darf sich fragen, ob zu den interessierten Kreisen auch die Konsumenten gehörten. Sei dem wie ihm wolle, so werden wir in einigen Monaten lesen:

Nachdem auf 1. Februar der Preis von Käse und Butter erhöht wurde, ergab sich daraus auch eine Erhöhung des Preises für Milch. In den letzten Tagen haben Verhandlungen usw.

Man hat sich an den Stil von Bern gewöhnt. Zuerst eine Voranzeige mit der erstaunlichen Mitteilung, daß die Preiskontrollkommission Stellung nehmen werde und dann die Nachricht, daß die Preiskontrolle «so» beschlossen habe.

Für die Kriegserinnerungsfeier 1959 empfehlen wir im Festspiel zum «Lied der Preiskontrollreue» folgenden Text:

Hört ihr Frauen, laßt euch sagen,
weil die Milch hat aufgeschlagen,
schlagen nun Anken und Käse auf,
«Schlagen» bestimmt heut der Welten Lauf. —

Hört ihr Frauen, laßt euch sagen,
weil Anken und Käse aufgeschlagen,
schlägt die Milch nun wieder auf,
«Schlagen» bestimmt heut der Welten Lauf.

Dieses Lied kann auch bei andern Anlässen, wenn die Begeisterung nicht nachläßt, in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, einen ganzen Abend ausfüllen. Komponisten, die eventuell einen wohlklingenden Kanon daraus machen können, erhalten den Vorzug.

Jzzet

Lieber Nebelspalter!

Da ich auf einem Kriegswirtschaftsamt arbeite, muß ich auch die Gesuche der Bauernsame behandeln. Ein biederer Emmentaler Bauer begründet sein Gesuch wie folgt:

«Ich habe nebst einer großen Familie noch zwei Kälber zu mästen.»

Das Kriegswirtschaftsamt, das die Anregung verdankt, erwägt die probeweise Einheitsmast für Mensch und Vieh vorläufig im Amt Trachselwald.

R. K.

Holbeinstube
Das Qualitätsrestaurant
der guten Gesellschaftskreise

BASEL
Bahnhofnähe
Dufourstr. 42
E. Balmer
früher Aarauerhof,
Aarau

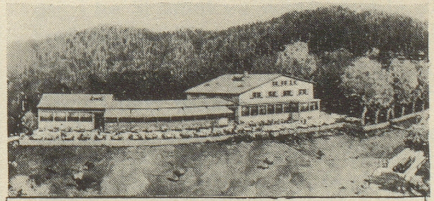


Nach dem Vortrag

„Weischt etz Bscheid Edelbert?“

Hab' Sonne im Herzen

und wollene Strümpfe an den Füßen! Cognac ist die wärmste Jack'! Kniewärmer können auch an den Ellenbogen getragen werden. Lies' öfter die Steuerzettel, dann wird dir wärmer! Zahl' Rechnungen, bis du zum Schwitzen kommst! Das sind allerhand Ratschläge, die man zu hören bekommt, wenn man über ungenügende Heizung klagt. Kauf' Teppiche, Orientteppiche bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich. — Teppiche sind warm und halten warm! Das ist bestimmt ein guter Ratschlag in diesen Tagen des Wärmemangels.



Die wunderbare Aussicht auf Zürich
von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**
Tel. 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler